

öffnete, daß er zu seinen Geschäften nur noch einen Tag brauche, und dann zur Weiterreise zu Dienst stehe. —

Wie, sagte ich, dem in so vieler Beziehung interessanten München wollen Sie nur zwei Tage schenken?

„Ich bin ja schon mehr hier gewesen,“ antwortete er, „habe alles gesehen, sehne mich aber die Salzburger Gegend kennen zu lernen, und habe nicht mehr viele Zeit dazu.“ Uns allen war auch das Meiste an Salzburg, dem uns noch unbekanntem, entfernteren Punkte gelegen, wohin jeder von uns nicht so leicht, wie nach dem nähern München zum zweiten Male zu kommen, wieder Gelegenheit finden konnte. Beweggrund genug, unter der Bedingung, daß unser Aufenthalt zum wenigsten noch zwei Tage dauern müsse, in den veränderten Plan zu willigen, der uns zu früh für unsere Wünsche von diesem ersten Ziel unserer gemeinschaftlichen Reise, wegführte. —

Diese zwei Tage benutzten wir so viel möglich. Die herrliche, aus fast tausend Meisterwerken, zum Theil aus der Mannheimer und der Düsseldorfer Gallerie, bestehende